Aus der entomologischen Welt.

Von **Dr. H. Hedicke**, Berlin.

(Nachrichten aus dem Leserkreise jederzeit willkommen.)

Todesfälle.

Am 4. Dezember 1926 starb in Frankfurt a. M. infolge einer Embolie 14 Tage nach einer gut verlaufenen Operation unser Münchener Mitglied Sanitätsrat Dr. Arthur Mueller kurz vor Vollendung seines 63. Lebensjahres. Der Verstorbene hat sich außergewöhnlich vielseitig betätigt. Geboren zu Gotha am 24. Dezember 1863, studierte er in Jena und München bei Haeckel und Hertwig zunächst Zoologie, später in München, Kiel und Berlin Medizin. Seine Dissertation behandelte ein zoologisches Thema: Die Nematoden der Säugetierlungen. Auch später erschienen noch mehrere helminthologische Abhandlungen von ihm. Außerordentlich fruchtbar war er aber in seinem Spezialfach, der Gynaekologie, worüber fast 140, zum Teil sehr bedeutende und in Fachkreisen weithin bekannt gewordene Arbeiten vorliegen. Entomologisch betätigte er sich in der Hauptsache auf dem schwierigen Gebiet der Tachinen-Forschung, worüber er z. T. umfangreiche Arbeiten veröffentlichte, die sich vorwiegend mit dem Bau und der systematischen und phylogenetischen Bedeutung des männlichen Genitalapparates befassen. Auch als Naturschützer betätigte sich der Verstorbene in weitgehendem Maße. Eine Arbeit über die Insektenfauna des Naturschutzgebietes am Königsee bei Berchtesgaden liegt im Manuskript vor und wird im kommenden Jahrgang dieser Zeitschrift zum Abdruck gelangen. Für die Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in weiteren Volkskreisen setzte er sich vielfach ein, besonders durch Gründung des blühenden Vereins für Naturkunde in München. Es würde zu weit führen, seine vielseitigen Verdienste auf anderen Gebieten eingehend zu würdigen. Die deutsche Entomologie verliert in Mueller wieder einen der wenigen, viel zu wenigen Arbeiter auf einem Gebiet, dem die Masse der Sammler aus dem Wege geht.

Personalien.

Dem Münchener Entomologen Dr. H. Eidmann wurde die zoologische Professur an der Universität Shanghai übertragen. — Der Forstentomologe Dr. M. Dingler erhielt einen Ruf an die Universität Gießen. — Unser Mitglied, Prof. Dr. R. Jeannel, bisher Direktor des Institut de Spéologie in Cluj (Klausenburg), Rumänien, wurde als Direktor des Vivariums an das Pariser Muséum d'Histoire naturelle berufen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: 1927

Autor(en)/Author(s): Hedicke Hans Franz Paul

Artikel/Article: Ans der entomologischen Welt. 83